

BYPAD

1. BYPAD Ergebnis: 5 Leitsätze zur Radverkehrsförderung in Bielefeld

Der 5. Leitsatz lautet: Personelle und finanzielle Ressourcen bereitstellen; organisatorische Voraussetzungen schaffen.
Höhe des Radverkehrsbudgets in Anlehnung an die Vorgaben des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP 2020) festlegen.

2. Exkurs zur Förderung von Verkehrsarten bezogen auf Bielefeld

SPNV (Schienenpersonennahverkehr):

Aus Zuweisungen des ÖPNV – Gesetzes NRW
an den NWL incl. Infrastrukturförderung:

ca. 60 € / Einwohner und Jahr

ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr), hier nur MoBiel:

Aus Querverbundfinanzierung Stadtwerke,
ÖPNV – Pauschalen und Infrastrukturförderung:

ca. 92 € / Einwohner und Jahr

3. Förderung des Radverkehr in Bielefeld

Sehr geringe Fördermöglichkeiten / Zuschüsse vergleichsweise

3.1 Status Quo 2015

Personal 1. Stelle:		60.000 €
Konsumtiv: Unterhaltung	100.000 €	
Förderung Parken Hbf.	25.000 €	150.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	25.000 €	
Investiv: Radwegetopf /	50.000 €	
anteilige Radwegebaumaßnahmen	1.200.000 €	<u>1.250.000 €</u>
an Straßenbaumaßnahmen		1.460.000 €
ca. 4,50 € / Einwohner und Jahr		

3.2 Zielwert Nationaler Radverkehrsplan (NRVP)

Empfehlung für „Aufsteiger“

13 € - 18 € / Einwohner und

Jahr

Quelle: Zur Weiterentwicklung des NRVP wurde das Kurzgutachten „Finanzierung des Radverkehrs“ bei PGV Hannover beauftragt, Hannover, 2012.

Gewählt: 13 € /

Seite 2 von 3

Einwohner und Jahr

ergibt 4.300.000 € Mehrbedarf gegenüber Status Quo 2015

Aufgeteilt in: 180.000 € Personal und Stellen = + 120.000 €
820.000 € Konsumtiv = + 670.000 €
3.300.000 € Investiv = + 2.050.000 €

3.3 Zwischenschritt 2017 / 2018

3.3.1 Starke Schwerpunktsetzung im investiven Haushalt des Amtes für Verkehr durch deutliche Aufstockung des „Radwegetopfes“ von 50.000 € um 450.000 € auf 500.000 €
ergibt investiv 1.700.000 € > Ausgaben Radverkehr 1.910.000 €

und Jahr

ca. 6 € / Einwohner

3.3.2 Zusätzlich zu 3.3.1 Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des KomInvest - Programms mit zusätzlichen 1.500.000 € jährlich
Ergibt investiv 3.200.000 € > Ausgaben Radverkehr 3.410.000 €

Zusätzlich durch den ISB: Errichtung von Fahrradabstellanlagen an Schulen:

2016: 55.000 €, 2017: 365.000 €, ergibt in 2017 zusätzlich

ca. 10 € / Einwohner und Jahr

ca. 1 € / Einwohner und Jahr

3.4 Aufgaben ab 2017 / 2018 / 2019

Ab 2017: Zusätzliches Personal: 2 Stellen

ca. + 120.000 €

Ab 2018: Zusätzliche konsumtive Mittel:
Für Gutachten / Planungen zum Radverkehrskonzept,
Radschnellwegpotentiale, Beschilderung,
Abstellanlagen, Fahrradstation Hbf., Boxen, Gepäckfächer.....

+ 670.000 €

Öffentlichkeitsarbeit:

Aufbau einer eigenständigen „Dachmarke“ zum Radverkehr inkl. Ausweitung der Internet-Präsenz, Fortbildungen, Nutzerbefragungen, Evaluationen

Kommunikation mit Nutzer (Mängeltelefon)

Service: Broschüren, Pläne, Infomaterial

Fahrradverleihsysteme:

Anreizsysteme (Cargo – E-Bike zur Probe)

Unfallbekämpfung (gruppenspezifisch)

STARS – Fortführung

Ab 2019: Stabilisierung der investiven Mittel auf dem hohen Niveau nach
Auslaufen des KomInvest's in 2018 gegenüber Ziffer 3.3.1

+ 1.600.000 €